

TYPISCHE AKTIVITÄTEN EINER COST AKTION

WELCHE MÖGLICHKEITEN ZUR VERNETZUNG BIETET EINE COST AKTION?

—

COST Aktionen sind Netzwerke europäischer und internationaler Forschungspartner, die für 4 Jahre konstituiert werden und denen in der Regel bei etwa 20-25 Partnern ein Budget von annähernd 130.000 EUR pro Aktion pro Jahr zur Verfügung steht.

Bei ihrer Durchführung können COST Aktionen unterschiedlich gestaltet werden, was u.a. abhängt von der Zielsetzung, dem erwarteten Impact, der Einbindung der Industrie, usw. Dennoch verfügt jede COST Aktion über typische Komponenten zur Vernetzung. Über diese soll hier ein Überblick gegeben werden.

WORKING GROUPS

Um ihre Zielsetzungen zu erreichen, etabliert jede COST Aktion bereits im Antragsstadium einige thematisch spezialisierte Working Groups. Mitglieder der COST Aktion nehmen neben der Mitwirkung im Verwaltungsorgan der COST Aktion (Management Committee, MC) normalerweise auch an einer oder mehreren Working Groups teil.

Ein spezielles Augenmerk wird auch hier auf die Integration von JungforscherInnen (ECI = Early Career Investigator), der Industrie (v.a. KMU) sowie eine ausgeglichene Gender Balance gelegt. Einladungen zur Beteiligung an Working Groups werden i.d.R. auf den Webseiten der jeweiligen COST Aktion publiziert oder direkt über die Netzwerk-partner verbreitet. Bei Interesse an einer Mitwirkung kann auch direkt der Chair der Aktion oder die Leitung der jeweiligen Working Group kontaktiert werden.

SHORT-TERM SCIENTIFIC MISSIONS (STSM)

STSM dienen der Stärkung des bestehenden Netzwerkes und der Förderung der Zusammenarbeit im Netzwerk, indem es ExpertInnen ermöglicht wird, eine Partnerorganisation in einem anderen teilnehmenden COST Land zu besuchen und vom gegenseitigen Erfahrungsaustausch zu profitieren. Vor allem junge ForscherInnen können dadurch neue Techniken oder Verfahren lernen, welche an ihren eigenen Institutionen nicht praktiziert werden.

Eine STSM kann auch gemeinsame Forschung, Publikationen und Projektantragsvorbereitungen zum Inhalt haben. STSM haben eine Dauer von 5 Tagen bis max. 3 Monaten (JungforscherInnen: max. 6 Monate). Die finanzielle Unterstützung wird vom Management Committee (MC) bestimmt und enthält einen Beitrag an Reisekosten und Diäten.

TRAINING SCHOOLS

Viele COST Aktionen organisieren Training Schools und Seminare für JungforscherInnen zu spezifischen Themen. Training Schools zielen auf die Erweiterung und den Austausch von Wissen durch intensives Training ab. Während dieser 3- bis 14-tägigen Workshops bekommen JungforscherInnen Zugang zu Expertise und Know-How führender ExpertInnen.

Die finanzielle Unterstützung wird auch hier vom MC bestimmt und enthält einen Beitrag an Reisekosten und Diäten. Auch die Organisatoren dieser Training Schools können eine Kostenrefundierung beantragen („Local Organiser Support“).

VERBREITUNGSMÄßNAHMEN UND PUBLIKATIONEN

Das MC bestimmt, welche Publikationen und Verbreitungsmaßnahmen gefördert werden. Darunter fallen zB. die Erstellung einer Website, Flyer, Poster, Multimedia, Publikationen (Artikel in Fachzeitschriften, Handbücher, Guidelines, etc.), etc.

LINKS

<http://www.cost.eu/>

<https://www.ffg.at/europa/cost>

KONTAKT

Nicole Schmidt
Programmbetreuung

Tel.: +43 (0)5 7755 – 4105

E-Mail: cost@ffg.at

Gudrun Reisenauer
Assistentin

Tel.: +43 (0)5 7755 – 4111

E-Mail: cost@ffg.at

Für Beratung stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung!